

Ostermundigen, 30. März 2012

Schneeberger Haustechnik
Stutzstrasse 11a
3114 Wichtrach

BKW[®]

Ihre Ansprechperson Stefan Hählen
BKW Meldung-Nr. 45 072 991
Gesuch vom 29. März 2012

Telefon direkt 031 330 55 99
Kunden-Nr. 90 159 176

BKW FMB Energie AG
Regionalvertretung Mittelland
Bahnhofstrasse 20
3072 Ostermundigen

Telefon 031 330 51 11
Telefax 031 932 01 67

www.bkw-fmb.ch
bern@bkw-fmb.ch

PC-Konto 30-155-5
CHE-103.258.498 MWST

**Inst PV-Anlage 10 kVA:
Niesenstrasse 25, 3114 Wichtrach**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf Ihr Anschlussgesuch für die genannte Anlage.

Die örtlichen Netzverhältnisse sind geprüft, wir freuen uns, Ihr Gesuch bewilligen zu können.

Die Installation der Anlage ist uns mit einer Installationsanzeige von einem konzessionierten Elektroinstallateur anzumelden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

BKW FMB Energie AG
Regionalvertretung Mittelland


Thomas Dolder
Leiter Meldewesen


Claudio Steinmann
Sachbearbeiter Netzanschluss

Anschlussgesuch

ihre partner für
1to1 energy

Objekt

Gebäude Niesenstrasse 25
Ort 3114 Wichtrach
Gemeinde Wichtrach

Parzellen-Nr.
Trafostation

GVB-Nr.
Nr.

BKW[®]**Besondere Bestimmungen**

Energieerzeugungsanlagen über 3 kVA einphasig, oder über 10 kVA dreiphasig, die mit einem Niederspannungsverteilstromnetz parallel betrieben werden, sind vorlagepflichtig und es ist notwendig, vorgängig beim Eidg. Starkstrominspektorat ein "Gesuch zur Plangenehmigung" einzureichen.

Der Anschluss der Energieerzeugungsanlage muss nach den Werkvorschriften (www.werkvorschriften.ch) und den Anschlussbedingungen für dezentrale Stromerzeugungsanlagen erstellt werden.

Bei Kurzschlüssen im Netz oder in der Energieerzeugungsanlage, sowie Energieunterbrüchen, muss auf Grund der Haftung des Anlagebesitzers eine Trennung der Energieerzeugungsanlage von unserem Netz, gemäss den geltenden Richtlinien Parallelbetrieb von Energieerzeugungsanlage (EEA) mit dem Niederspannungsnetz STI Nr.219.0201d erfolgen.

Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)

Anschlussgesuch für Energieerzeugungsanlagen (EEA) im Parallelbetrieb mit Stromversorgungsnetz

1. Allgemeine Angaben

TS-30916

M45072991

Zutreffendes ankreuzen

Name und Anschrift des Kunden (Betriebsinhaber) Schneeberger Haustechnik Stutzstrasse 11A 3114 Wichtrach GP 90159176	Grundeigentümer: Gemeinde Wichtrach Stadelfeldstrasse 20 3114 Wichtrach		Telefon-Nr.	079 2030325
			Fax-Nr.	
			E-Mail	heinrich.schneeberger@easyluefter.ch

Standort der Anlage, evtl. Parzellen-Nr.

Niesenstrasse 25, 3114 Wichtrach

Art des Gebäudes

EFH MFH Gewerbe Industrie Kindergarten

Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens Elektroinstallation: Bachmann Elektro AG, Römerweg 4, 3114 Wichtrach PV Anlage: Schneeberger Haustechnik, Stutzstrasse 11A 3114 Wichtrach	Sachbearbeiter	H. Schneeberger	Telefon-Nr.	079 2030325
	Voraussichtliche Inbetriebnahme	30.04.2012	Fax-Nr.	
			E-Mail	heinrich.schneeberger@easyluefter.ch

2. Anlageart / Energieträger

AO 11000065579

HA 400072101

<input checked="" type="checkbox"/> Neuanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Erzeugung nur Elektrizität	<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input checked="" type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Dieselöl
<input type="checkbox"/> Umbau best. Anlage	<input type="checkbox"/> WKK-Anlage / BHKW	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Biogas	<input type="checkbox"/> Wind
<input type="checkbox"/>				

3. Betriebsart / Energieproduktion

<input checked="" type="checkbox"/> Anlage dauernd mit dem Netz verbunden	<input checked="" type="checkbox"/> Rücklieferung ins Netz	WKK-Anlage	
<input type="checkbox"/> Notstromanlage, zeitweise mit dem Netz verbunden	<input checked="" type="checkbox"/> Rücklieferungsmessung	<input type="checkbox"/> wärmegeführt	<input type="checkbox"/> stromgeführt
Max. Leistungsabgabe ans Netz	10 kW	Voraussichtliche Energierücklieferung	
Max. Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage	0 kW	im Winterhalbjahr (Oktober bis März)	4000 kWh
Vorgesehene Betriebsstunden pro Jahr	4300 h/a	im Sommerhalbjahr (April bis September)	8000 kWh

4. Technische Angaben / Nenndaten

Gesamte installierte Leistung		elektrisch 12 kW	thermisch	kWh
<input checked="" type="checkbox"/> Wechselrichter	<input type="checkbox"/> Synchrongenerator	<input type="checkbox"/> Asynchrongenerator	Anzahl	1 Stk.
Panelfläche	78 m ²	Fabrikat / Typ SolarMax 10MT	Nennleistung 10 kW	
Spannung	3 x 400 V	Scheinleistung	kVA	cos φ >98%
Kurzschlussleistung	kVA	Blindleistungskompensation	kVar	Verdrosselungsfrequenz Hz

5. Beilagen

<input type="checkbox"/> Schutzkonzeption	<input checked="" type="checkbox"/> elektrisches Prinzipschema
<input type="checkbox"/> Kopie genehmigte ESTI-Vorlage	<input checked="" type="checkbox"/> PV-Anlage Ansicht

6. Unterschrift des ausführenden Unternehmens

Ort Wichtrach	Datum 29.3.2012	Unterschrift
------------------	--------------------	------------------

7. Entscheidung des EVU

BKW FMB Energie AG, Regionalvertretung Seeland

<input checked="" type="checkbox"/> bewilligt	<input type="checkbox"/> bewilligt mit Massnahmen	Datum	Unterschrift
Bemerkungen			Anschlussservice Dr. Schneider-Strasse 10 · 2560 Nidau 30. März 2012

8. Abnahmekontrollen

	Datum	Visum
Installationskontrolle nach NIV		
Kontrolle Schutzkonzept		
Betriebsbewilligung		
Statistische Erfassung		

Erläuterungen zum Anschlussgesuch für elektrische Energieerzeugungsanlagen (EEA)

Allgemeines

Für den Anschluss mehrerer identischer EEA am gleichen Aufstellungsort genügt ein Anschlussgesuch. Das EVU kann bei Bedarf weitere Angaben einholen.

Das Anschlussgesuch ist einzureichen für:

EEA mit Leistungen über 3.3 kVA einphasig oder 10 kVA dreiphasig, für die Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz vorgesehen sind. Vorgängig ist dem Eidg. Starkstrominspektorat eine Vorlage zur Genehmigung einzureichen.

Hinweise zum Ausfüllen des Anschlussgesuchs

Abschnitt 1

- Das korrekte, vollständige Ausfüllen der Rubriken ermöglicht dem EVU, die notwendigen Netzabklärungen und eventuell notwendige Massnahmen vorzukehren, die für einen sicheren Betrieb der EEA am Stromversorgungsnetz oder in der Kundenanlage erforderlich sind.

Abschnitt 2

- Die Angaben werden für statistische Zwecke sowie für die späteren vertraglichen Regelungen benötigt.

Abschnitt 3

- WKK-Anlagen können wärmegeführt oder stromgeführt betrieben werden. Bei wärmegeführten Anlagen wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Wärmemenge geregelt. Bei stromgeführten EEA wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Strommenge geregelt.
- Für die Angabe der maximalen Leistungsabgabe an das Stromversorgungsnetz ist zu berücksichtigen, dass der eigene Strombedarf an Wochenenden oder Feiertagen verschwindend klein sein kann, die EEA aber mit voller Leistung produziert.
- Mit dem "maximalen Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage" ist die gesamte Leistung, die das EVU beim Ausfall der EEA dem Kunden zur Verfügung stellen muss, anzugeben. Es muss berücksichtigt werden, dass bei einem Ausfall der EEA nicht die ganze Leistung derselben durch das EVU ersetzt werden muss, da bestimmte Verbraucher abgeschaltet werden oder eine Rücklieferung in das Stromversorgungsnetz vorhanden war.

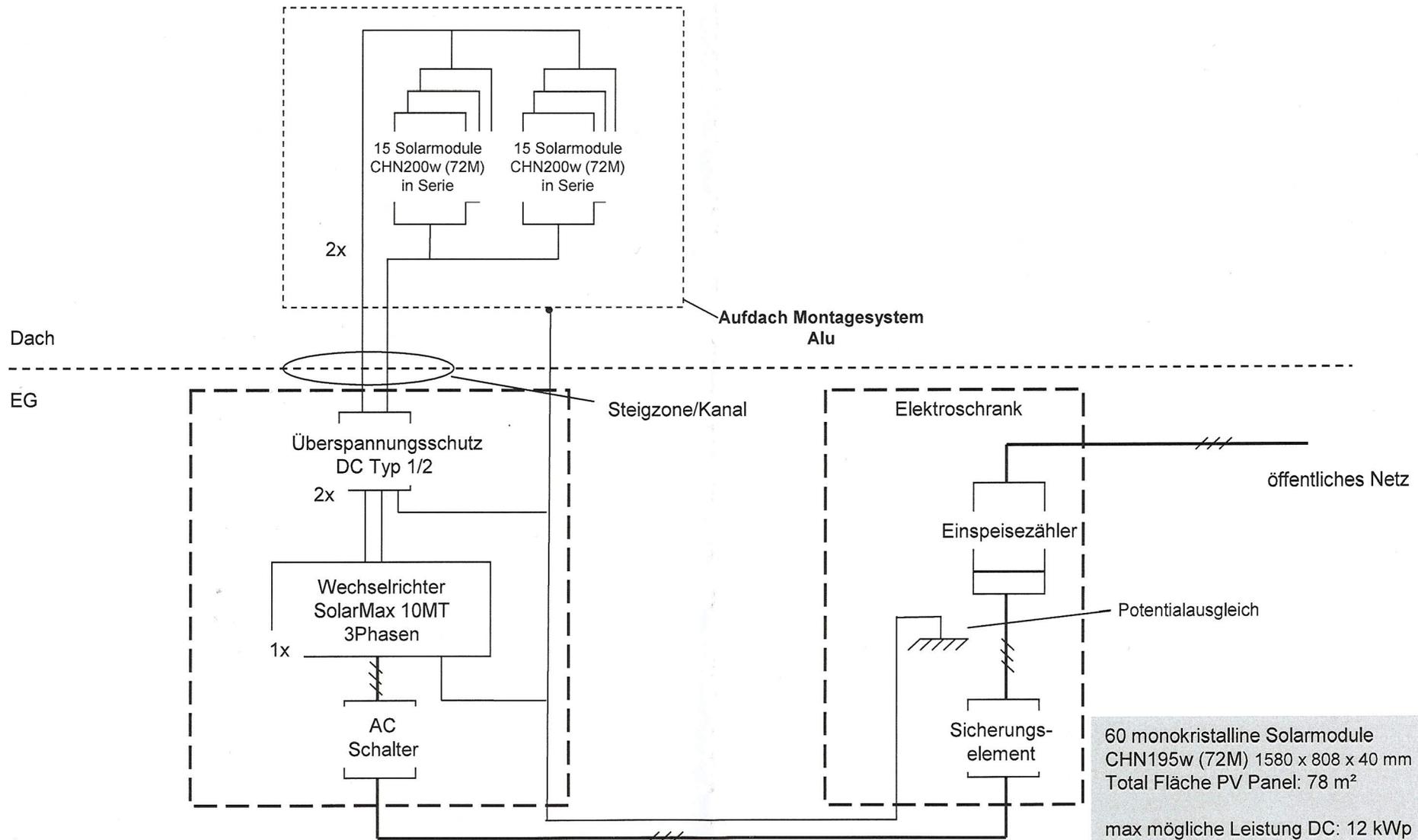
Abschnitt 4

In diesem Abschnitt werden je nach Anlagentyp, die entsprechenden Angaben benötigt.

- Bei einer WKK-Anlage wird die maximale thermische "Wärmeleistung" bei Nennbetrieb verlangt.
- Beim Wechselrichter wird für Photovoltaikanlagen aus statistischen Gründen zusätzlich die Panelfläche in m² verlangt.
- Die Leistung der Blindleistungskompensation ist bei Asynchrongeneratoren und Anlagen mit Wechselrichtern anzugeben.
- Als Leistungsfaktor ist der $\cos \varphi$ bei der Energie-Übergabestelle (Zähleranschlussklemmen) anzugeben.

Abschnitt 5

- Das Schutzkonzept muss die Anforderungen des Abschnittes EEA der WV erfüllen.
- Für die Dimensionierung der Schalter gibt Ihnen das örtliche EVU auf Anfrage die Netzkurzschlussleistung am Verknüpfungspunkt bekannt.



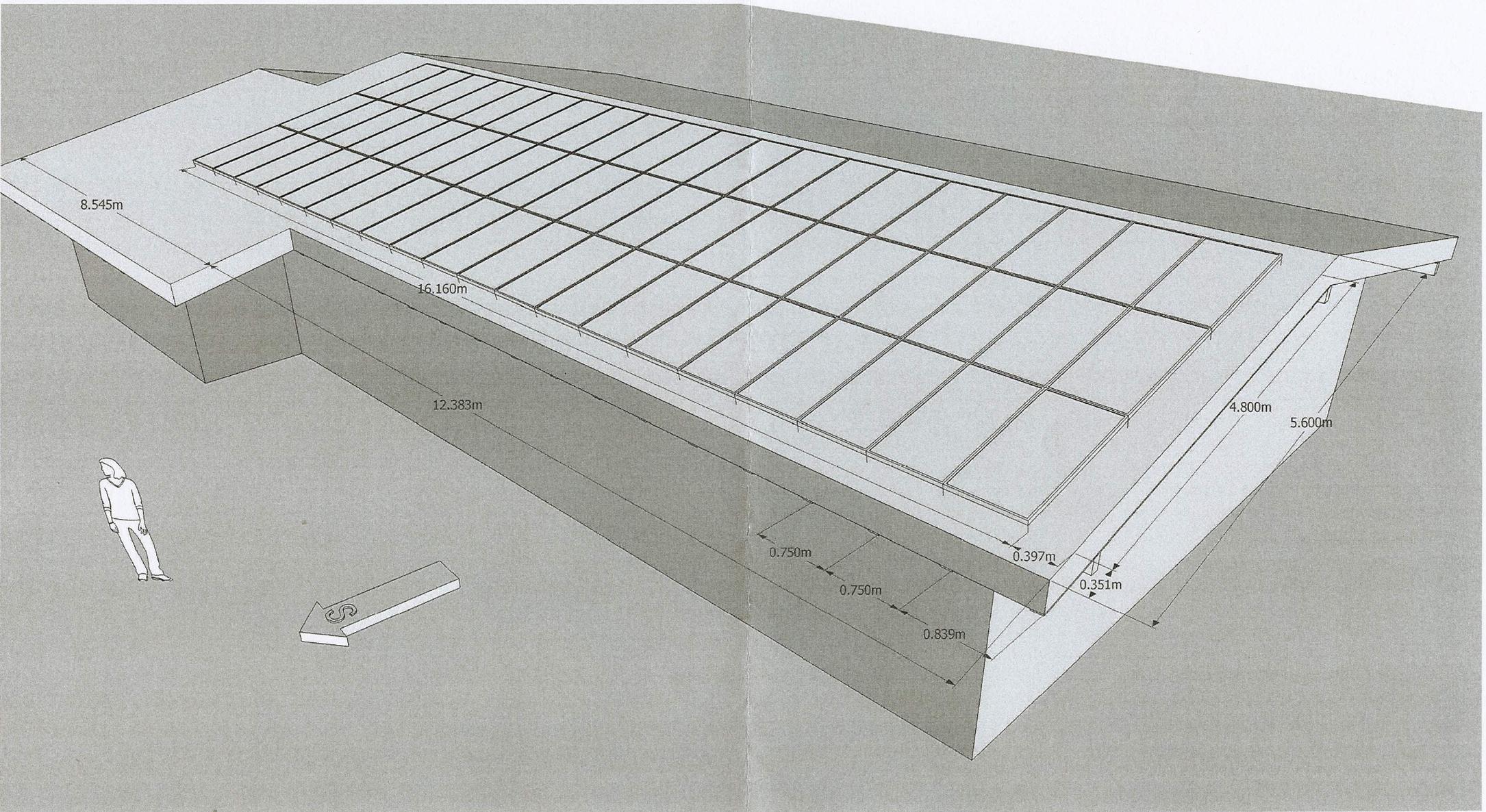
Prinzipschema Photovoltaik Anlage
 Kindergarten Niesenstrasse 25, 3114 Wichtrach
 05.03.2012 Heinrich Schneeberger
 Schneeberger Haustechnik, 3114 Wichtrach

60 monokristalline Solarmodule
 CHN195w (72M) 1580 x 808 x 40 mm
 Total Fläche PV Panel: 78 m²

max mögliche Leistung DC: 12 kWp
 max mögliche Leistung AC: 10 kWp

Dachausrichtung: 175°
 Dachneigung: 12°

Jahresertrag: 12'000 kWh



8.545m

16.160m

12.383m

4.800m

5.600m

0.750m

0.750m

0.839m

0.397m

0.351m

Spielmann Ives, N NP/NPKB

Von: Heinrich Schneeberger [heinrich.schneeberger@easyluefter.ch]
Gesendet: Donnerstag, 29. März 2012 15:35
An: S_Anschlusservice
Betreff: Anschlussgesuch fuer EEA im Parallelbetrieb - PV Anlage Kindergarten Niesenstrasse 25, 3114 Wichtrach
Anlagen: Anschlussgesuch_PV-Anlage_2012_0329_0001.pdf; Kindergarten Niesenstrasse Ansicht1.pdf; Prinzipschema Photovoltaik Anlage.pdf

Guten Tag

Beigefügt das Anschlussgesuch für eine PV Anlage auf dem Dach des Kindergartens an der Niesenstrasse 25 in 3114 Wichtrach.

Betreiber der Anlage: Schneeberger Haustechnik, Stutzstrasse 11A, 3114 Wichtrach
Grundeigentümerin: Gemeinde Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach

mit freundlichen Grüßen
Heinrich Schneeberger

Schneeberger Haustechnik
Stutzstrasse 11A
3114 Wichtrach

079 2030325